

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Nutzer des Zahlungsdienstes von J.P. Morgan – Länderanhang für Deutschland

Dieses Dokument (der **Länderanhang**) ändert und ergänzt die Bedingungen, die auf die Nutzung unseres Dienstes durch Sie Anwendung finden. Dieser Länderanhang gilt lediglich, wenn wir unseren Dienst in Deutschland erbringen, d. h., wenn Sie in Deutschland ansässig sind.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND AUSLEGUNG

- 1.1. Soweit nicht anderweitig definiert, haben sämtliche in diesem Länderanhang verwendeten definierten Begriffe und Ausdrücke die ihnen in den Bedingungen jeweils zugewiesene Bedeutung.
- 1.2. Ziffer 18 (Anwendbares Recht und Gerichtsstand) der Bedingungen gilt als in diesen Länderanhang einbezogen, wodurch die Bestimmungen dieser Ziffer entsprechend Anwendung finden.
- 1.3. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Bedingungen und diesem Länderanhang geht letzterer vor.

2. ÄNDERUNGEN DER BEDINGUNGEN

- 2.1. Ziffer 12 (Haftungsbegrenzung und Freistellung) wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"Die Bank übernimmt Ihnen gegenüber keine Haftung für Schäden oder Verluste, und Sie erklären sich damit einverstanden, die Bank nicht für solche Schäden oder Verluste haftbar zu machen, die sich unmittelbar oder mittelbar daraus ergeben, dass:

- a. Sie aus irgendwelchen Gründen an der Nutzung des Dienstes gehindert sind;
- b. die Erbringung des Dienstes sich verzögert oder gestört ist;
- c. der Dienst Störungen, Bugs, Fehler oder Ungenauigkeiten jeglicher Art aufweist;
- d. Dritte Inhalte verbreiten oder Handlungen vornehmen bzw. unterlassen;
- e. der Dienst ausgesetzt wird oder im Zusammenhang mit dem Dienst sonstige Maßnahmen ergriffen werden;
- f. Sie infolge von Änderungen dieser Bedingungen oder der Richtlinien der Bank Ihre Praktiken, Inhalte oder Ihr Verhalten ändern müssen oder Ihnen infolge solcher Änderungen Geschäfte entgehen oder Sie an der Geschäftsausübung gehindert sind;
- g. Dritte unrechtmäßige Handlungen und Geschäfte unter Verwendung gefälschter und/oder unzulässiger Dokumente oder unzulässig beschaffter Daten durchführen;

Die Bank haftet Ihnen gegenüber nicht für Verluste, die auf höhere Gewalt, Unruhen, Kriege, Naturkatastrophen oder sonstige außerhalb der Kontrolle der Bank liegende Umstände (insbesondere Streik, Lockdowns oder Verwaltungsakte in- oder ausländischer Behörden) zurückzuführen sind.

Im Falle von Folgeschäden aufgrund einer ausbleibenden, fehlerhaften oder verspäteten Erbringung des Dienstes durch Uns, ist unsere Haftung Ihnen gegenüber auf EUR 12.500 begrenzt; dies gilt nicht für Zinsschäden und von der Bank ausdrücklich übernommene Gefahren. Gleichwohl haften wir nicht für mittelbare oder Folgeschäden, wenn die Umstände, die zu der ausbleibenden, fehlerhaften oder verspäteten Erbringung des Dienstes durch uns geführt hat, (i) auf einem ungewöhnlichen, nicht vorhersehbaren und außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Ereignis beruhen, dessen Auswirkungen selbst unter Wahrung der Sorgfaltspflichten nicht hätten verhindert werden können oder (ii) aufgrund einer uns obliegenden gesetzlichen Verpflichtung von uns verursacht wurden.

Sie haften für sämtliche finanziellen oder sonstigen Verbindlichkeiten, die der Bank oder einem Dritten dadurch entstehen, dass Sie gegen die Bedingungen verstoßen und unseren Dienst nutzen. Sie

erklären sich damit einverstanden, soweit gesetzlich zulässig, der Bank bzw. einem Dritten solche Verbindlichkeiten sämtlich zu erstatten.

Die Bedingungen und dieser Länderanhang sind nicht dahingehend zu verstehen, dass sie unsere Haftung Ihnen gegenüber für (i) Vorsatz, (ii) grobe Fahrlässigkeit, (iii) Betrug, (iv) einen Todesfall oder Personenschaden oder (v) eine Verletzung von Kardinalpflichten (wobei eine „Kardinalpflicht“ eine Pflicht ist, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) ausschließen oder in irgendeiner Form begrenzen.“

- 2.2. Ziffer 17 (Unsgewöhnliche und unvorhersehbare Folgen) findet keine Anwendung.